

V2 120 km/h auch für elektrische Fernbusse

Antragsteller*in:	Martin Kühn
Tagesordnungspunkt:	8. Verschiedenes-Anträge (V-Anträge)
Status:	Zurückgezogen

Antragstext

1 In den letzten Jahren haben sich Fernbusse zu einer echten Alternative zum
2 Bahnfahren entwickelt. Sie sind zwar langsamer und häufig unbequemer, dafür aber
3 deutlich billiger. 2015 versuchte Flixbus vergeblich, die Legislative dazu zu
4 bewegen, das Tempolimit für Busse auf der Autobahn von 100 auf 120 km/h
5 anzuheben, um LKWs zügiger überholen zu können und insgesamt konkurrenzfähiger
6 zu sein. Wir sind der Auffassung, dass eine solche Regelung durchaus machbar
7 wäre. Allerdings darf durch das erhöhte Tempo weder das Unfallrisiko verschärft
8 noch der Ausstoß an Treibhausgasen erhöht werden. Daher fordern wir, dass nur
9 elektrische Fernbusse, die nachweislich sicher genug sind, um Unfälle bei 120
10 km/h zu überstehen, das erhöhte Tempolimit in Anspruch nehmen dürfen. So wird
11 ein Anreiz zur Elektrifizierung der Fernbusflotte geschaffen und gleichzeitig
12 auf lange Sicht – wenn das generelle Tempolimit 120 kommt – der Verkehrsfluss
13 verbessert.